



## Kiesgrube bei Bittelschieß

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Sigmaringen
Gemeinde:	Krauchenwies
Gemarkung:	Bittelschieß
TK25-Nr.:	7921 Sigmaringen
R/H-Werte:	3517300 / 5318100



### Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

### Beschreibung:

Im breiten Andelsbachtal, das bei Krauchenwies in das Ablachtal mündet, liegt wenig nördlich von Bittelschieß eine ausgedehnte Kiesgrube, die zur Zeit noch in Betrieb ist und die Schotter und Kiese der Riß-Eiszeit liefert. Es handelt sich vor allem um die Ausfüllung einer breiten von Süden kommenden Schmelzwasserrinne, die mit einer wechselnden Abfolge von Schottern, Kiesen und Sanden gefüllt wurde. Zuerst beginnt über Sedimenten der Unteren Süßwassermolasse eine Sequenz von ca. 8 m Schotter mit Rinnenstrukturen und Feinsedimenten, darüber folgen 4 m laminierte Feinsedimente, die nach Pollenanalysen einer Warmzeit entsprechen. Darüber folgen weitere mächtige Schotterkörper unterschiedlichen Alters mit diversen Schichtungs- und Schüttungsstrukturen. Zuerst steht noch mehrere Meter Altmoränenmaterial an, in dem bereits ältere Bodenbildungen beobachtet werden können.